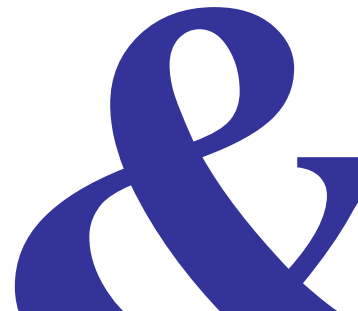
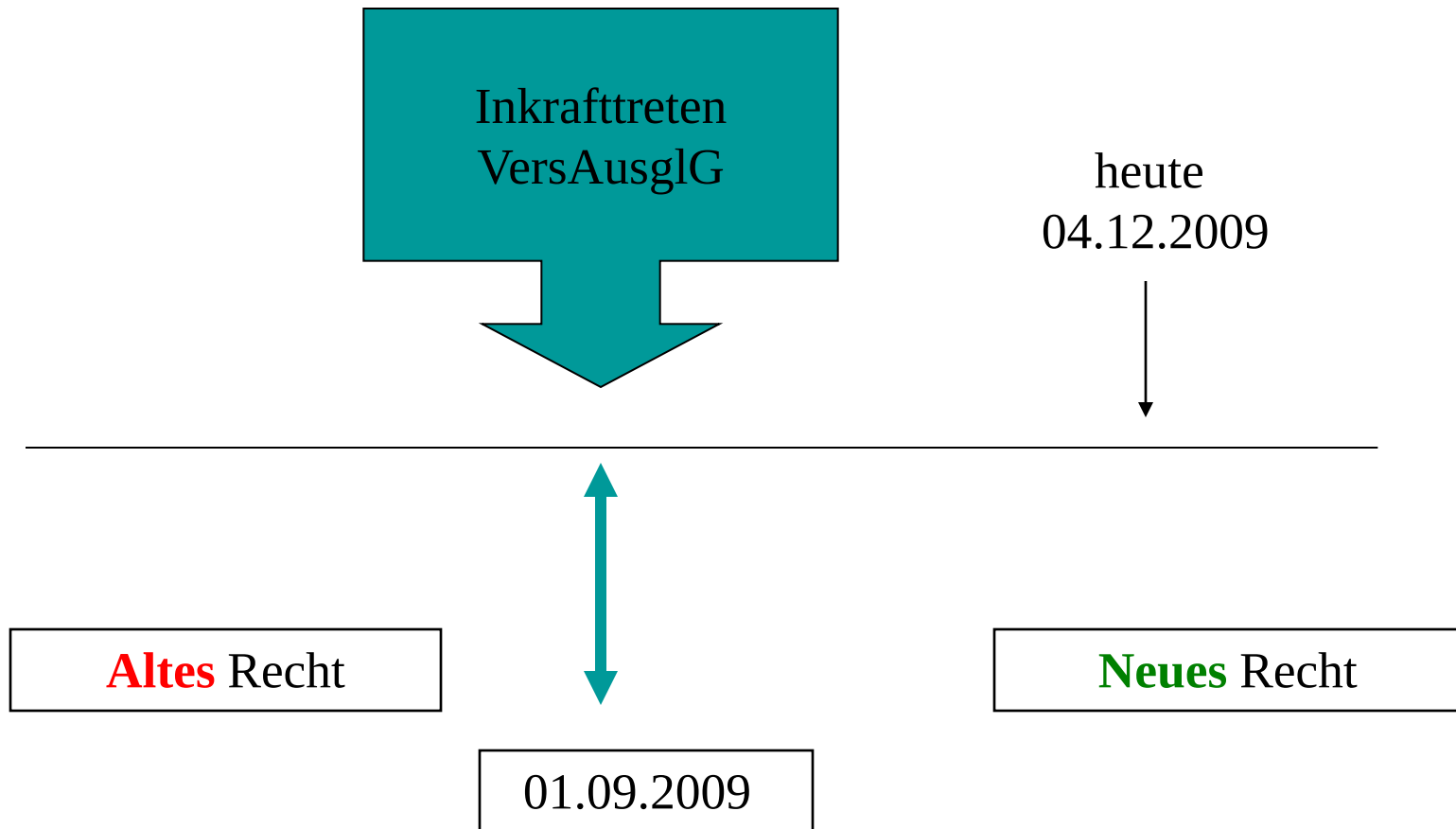


Der neue Versorgungsausgleich aus anwaltlicher Sicht

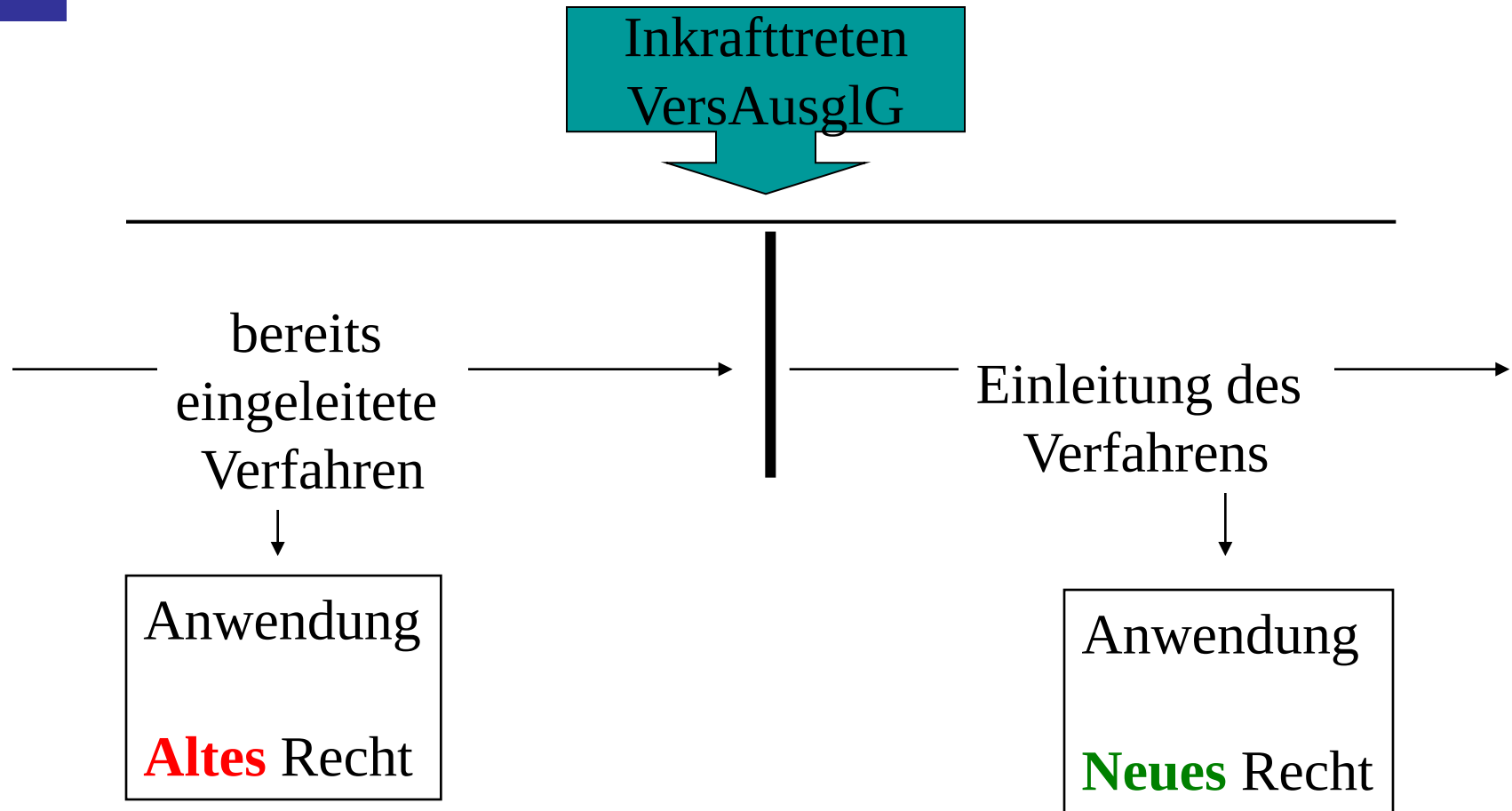
Rechtsanwalt Klaus Weil



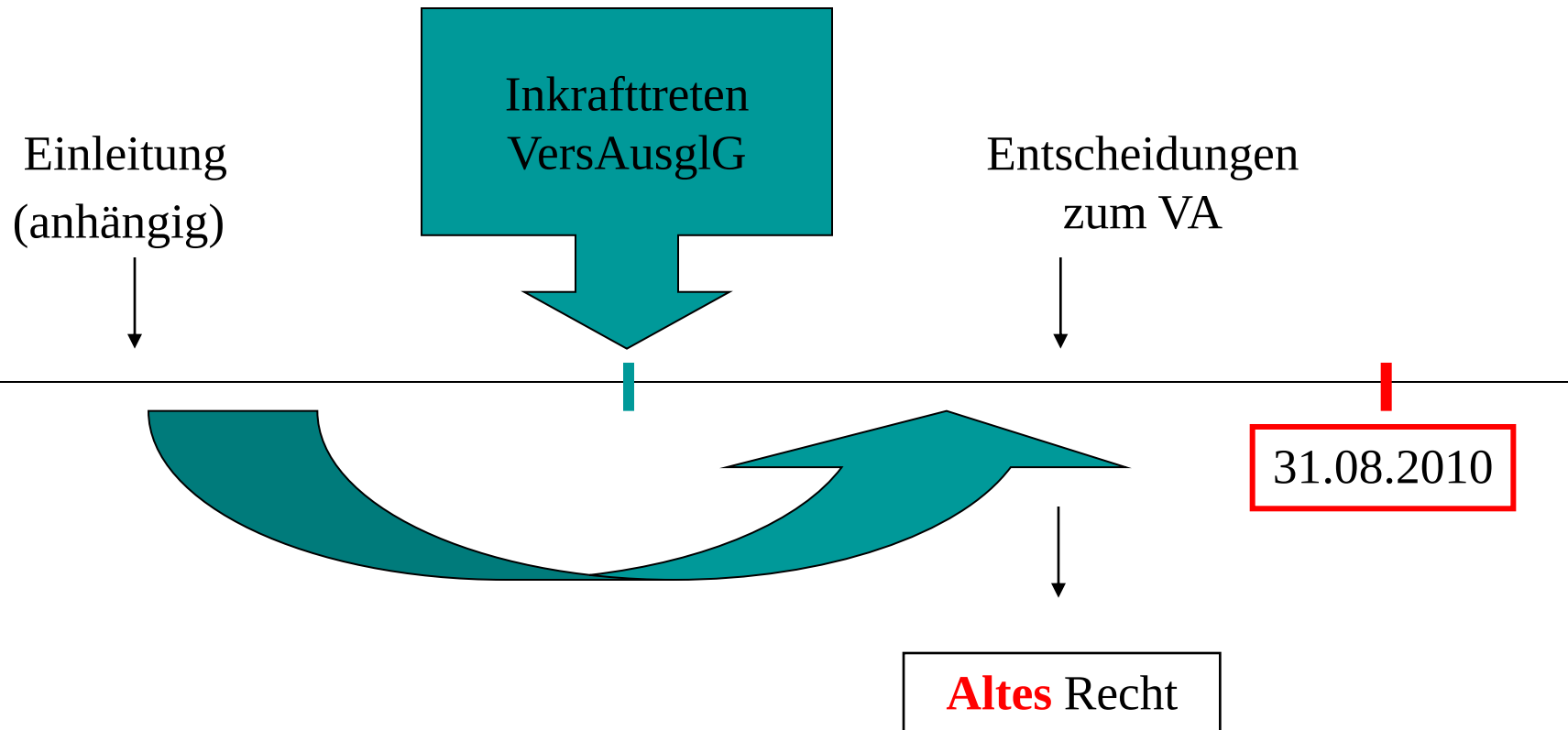
3 Monate später



Grundsatz der Anwendung neuen Rechts



Übergangsregeln § 48 I, III

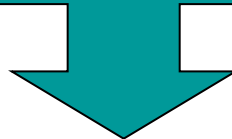


Übergangsregeln § 48 III

Einleitung
(anhängig)



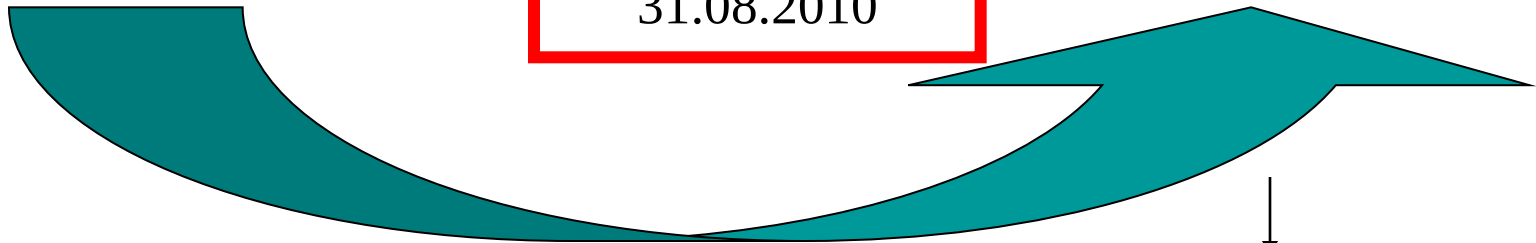
Inkrafttreten
VersAusglG



Entscheidungen
zum VA



31.08.2010



Neues Recht

Übergangsregeln § 48 II

Einleitung
(anhängig)



Inkrafttreten
VersAusglG



01.09.09

Entscheidungen
zum VA



Fall Müller

Fall Meier

Fall Müller

Fall Meier

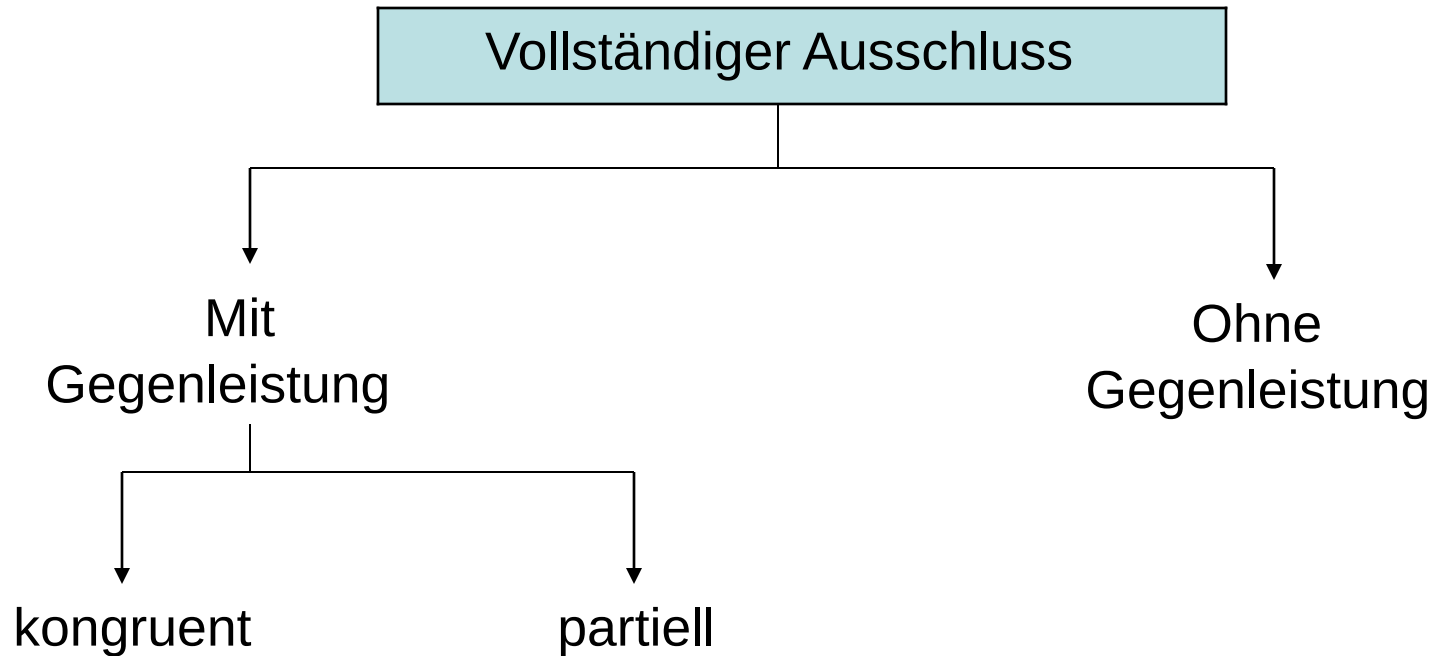
Neues Recht



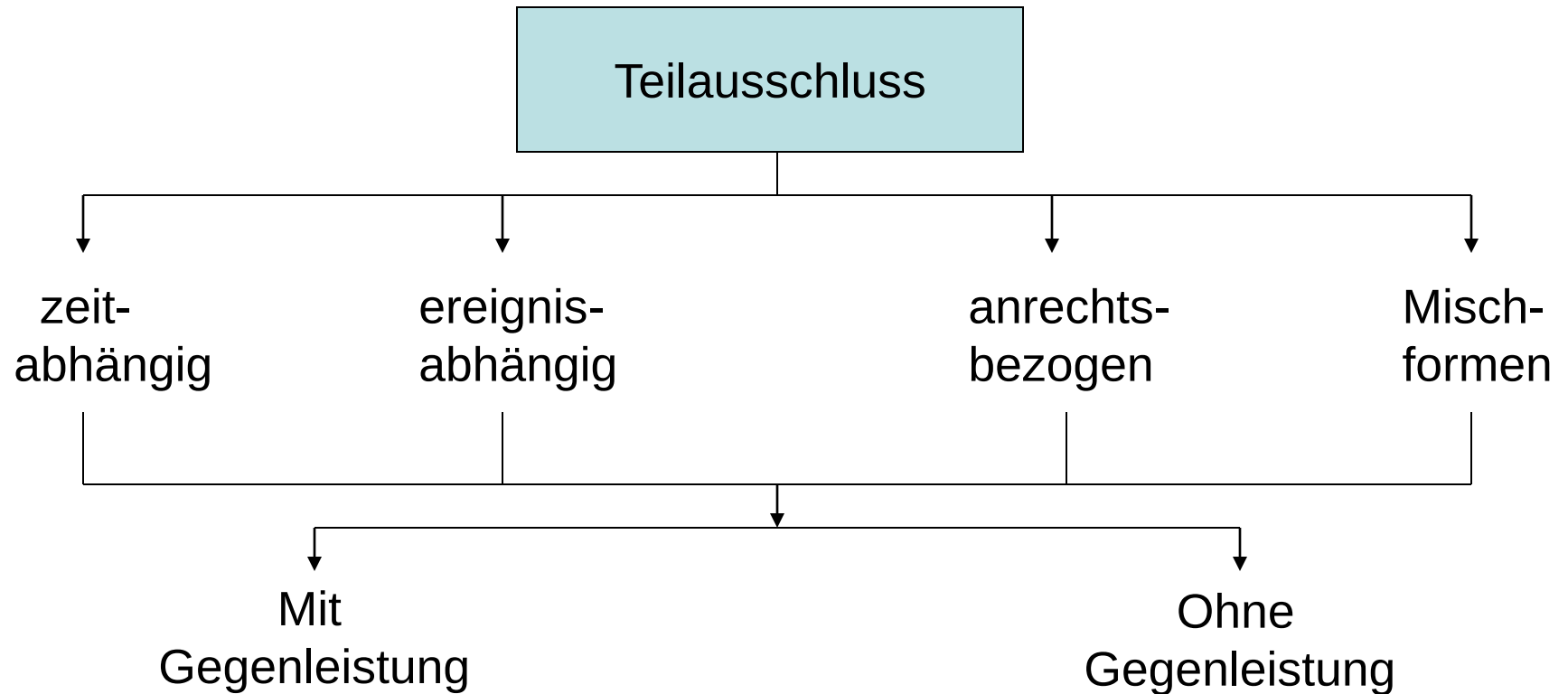
Vereinbarungen , § § 6 - 8 VersAusglG

- Größerer Spielraum für Vereinbarungen
- Einbeziehung anderer Vermögensansprüche
- Notarielle Form oder Protokollierung
- Keine Vereinbarung zu Lasten Versorgungsträger
- Keine Vereinbarung zu Lasten der Grundsicherung
- „Inhalts“- und Ausübungskontrolle durch FamG
- Kein verlängerter schuldrechtlicher Ausgleich ohne Zustimmung des Versorgungsträgers

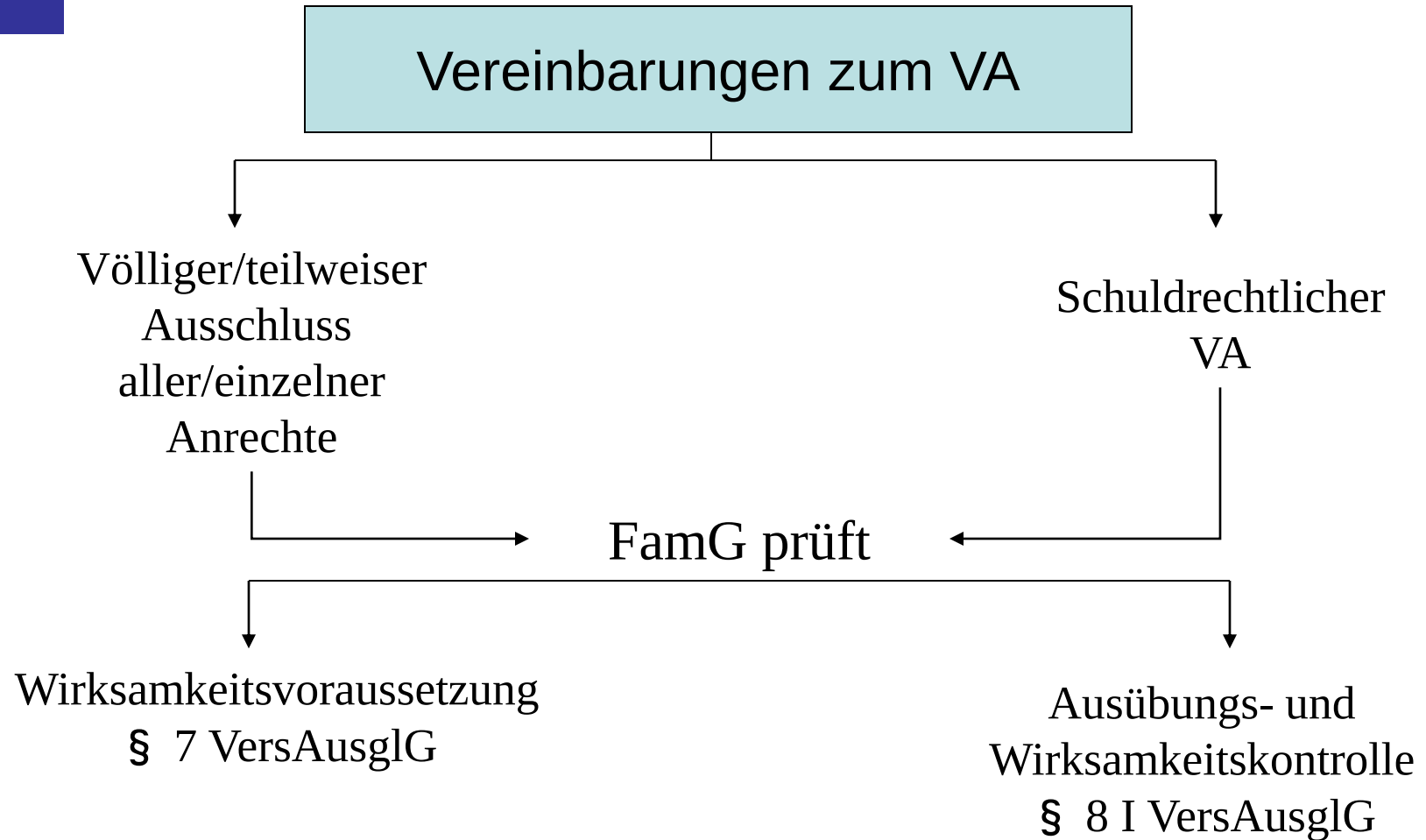
Gestaltungsmöglichkeiten



Gestaltungsmöglichkeiten

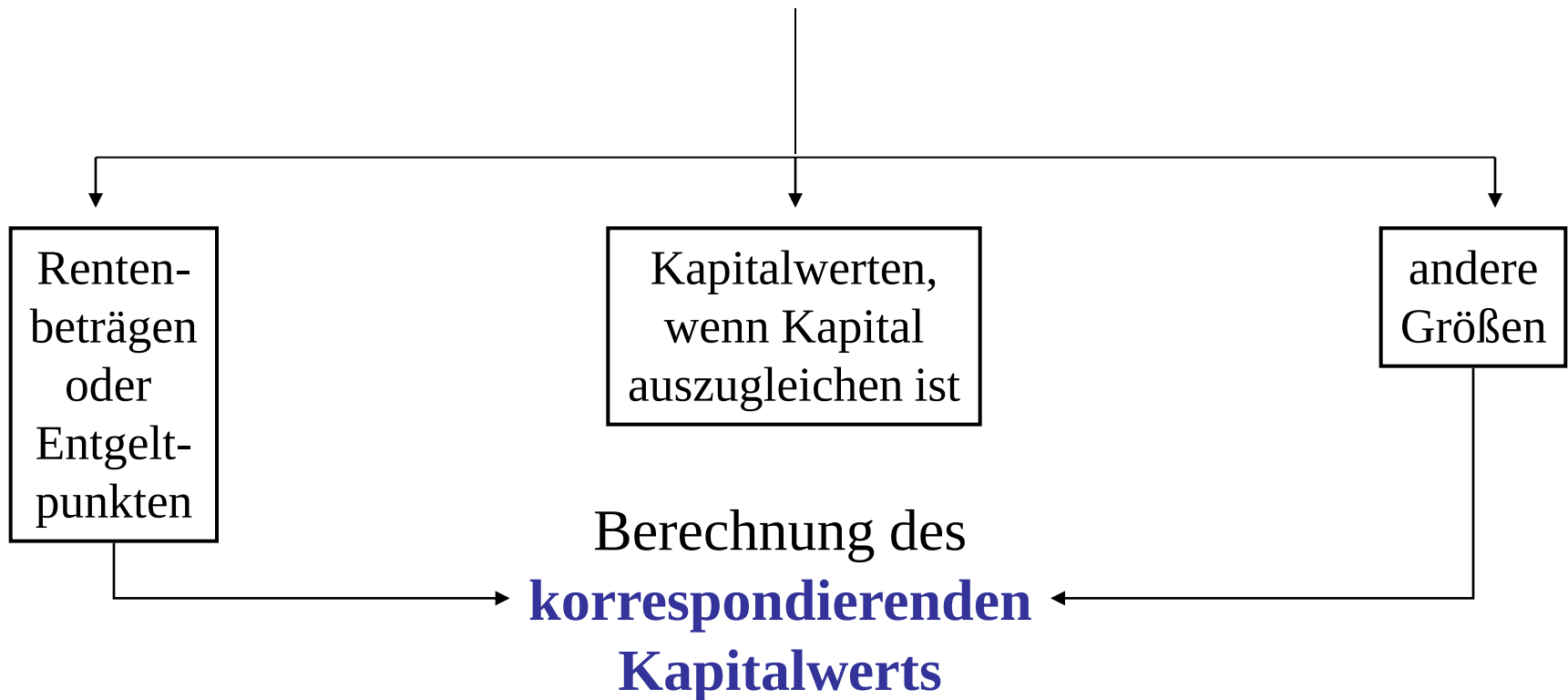


Kontrolle



Korrespondierender Kapitalwert, § 47

Berechnung des dem Ehezeitanteil entsprechenden Ausgleichswerts der Ehezeitanteile **durch den Versorgungsträger** in Form von



Berechnung durch den Versorgungsträger

→ bei GRV und BeamtV:

Kapitalwert der ehezeitlichen Entgeltpunkte

→ bei betrieblicher Altersversorgung:

Übertragungswert gem. § 4 Abs. 5 BetrAVG

→ bei öffentlich-rechtlicher Zusatzversorgung
oder bei Auffangtatbestand:

Versicherungsmathematischer Barwert

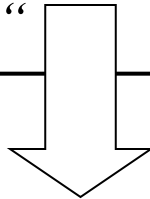
Mitteilung an das FamG

Korrespondierender Kapitalwert, § 47

Grundsatz

Der korrespondierende Kapitalwert ist eine **Hilfsgröße** für Anrechte, für die kein tatsächlicher Kapitalwert vorliegt!

„ Der korrespondierende Kapitalwert entspricht demjenigen Betrag, der zum Zeitpunkt des Endes der Ehezeit aufzubringen wäre, um beim Versorgungsträger der ausgleichspflichtigen Person für sie ein Anrecht in Höhe des Ausgleichswerts zu begründen. “



Beitrittswert bezogen auf den **Verpflichteten**, nicht den Berechtigten!

Korrespondierender Kapitalwert und Verrechnung

Bei Saldierungs- und Verrechnungsoperationen auf Basis des korrespondierenden Kapitalwerts (tatsächlicher Wert oder Hilfsgröße) sollte beachtet werden, dass aufgrund der unterschiedlichen Finanzierungssysteme der Versorgungen z.B. einem Anrecht von EUR 100 Monatsrente einmal ein Kapital von EUR 17.000 und einmal ein Kapital von EUR 24.000 zugrunde liegen kann.



Berücksichtigung weiterer Faktoren
bei der Verrechnung, § 47 VI

Korrespondierender Kapitalwert und Verrechnung

Wertbildende Faktoren, die nach § 47 zu berücksichtigen sind:

- Leistungsspektrum: Risiko A+I oder nur A?
- Anpassungen in der Anwartschafts- und in der Leistungsphase?
- Art der Finanzierung: Umlage- versus Deckungsverfahren
- Zinssatz
6 % nach § 6 a EStG nicht mehr zulässig;
Zinssatz nach BilMoG, maßgebend Zins zum Ehezeitende



Fazit

Aufforderung des Gesetzgebers an die
Anwaltschaft, aktiv in den VA einzugreifen

Kenntnis des neuen Rechts und Kreativität werden
vorausgesetzt

Haftungsrisiko der beteiligten Anwälte steigt

VA wird nicht weniger kompliziert, aber gerechter



Referent

Rechtsanwalt Klaus Weil
Fachanwalt für Familienrecht

Kanzlei Falk & Weil
Wilhelmstrasse 31
35037 Marburg

Tel.: 06421/17538-0
Fax: 06421/17538-25

Weil@familienrecht-marburg.de
www.familienrecht-marburg.de